

## Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses (SKSA/IX-001/2011)  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 09.06.2011, 15:00 Uhr bis 16:05 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal,  
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

## Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Wahl einer oder eines Vorsitzenden
2.	Wahl einer oder eines stv. Vorsitzenden
3.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
3.1.	Erweiterung des Angebotes der Betreuenden Grundschule an der Gundernhäuser Schule auf 15.00 Uhr; Änderung der Gebührensatzung für die "Betreuenden Grundschulen" an Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0092-2011/DaDi
3.2.	Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg über den Betrieb der Stadt- und Kreisbildstelle Vorlage: 4166-2011/DaDi
3.3.	"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg- Übernahme von Bürgschaften TC Gersprenztal Reinheim e.V. Vorlage: 4247-2011/DaDi
3.4.	Schulorganisationsänderung Steinrehschule, Schule für Lernhilfe in Mühlthal, OT Nieder-Ramstadt Einrichtung eines sonderpädagogischen Beratungs- und Förderzentrum zum Schuljahr 2011/2012 Vorlage: 0002-2011/DaDi

3.5.	Schulorganisationsänderung Umwandlung der Ernst-Reuter-Schule, Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe und Abteilung für Lernhilfe in Groß-Umstadt und Otzbergschule, Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe in Otzberg, OT Lengfeld in eine Mittelstufenschule beginnend mit dem Schuljahr 2011/2012 Vorlage: 0042-2011/DaDi
3.6.	Schulorganisationsänderung - Vorlage des Landrates Errichtung einer schulformbezogenen (kooperativen) Gesamtschule, Sek. I/G9, Schwerpunkt MINT am Standort der Schule am Pfaffenberg, Grundschule in Mühlthal, OT Nieder-Ramstadt beginnend mit dem Schuljahr 2012/2013 Vorlage: 0176-2011/DaDi
3.6.1.	Gestaltung des schulischen Angebotes in der Gemeinde Mühlthal - Antrag FDP Vorlage: 0178-2011/DaDi
4.	Kenntnisnahmen
4.1.	Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der Integrationsleitlinien im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 4173-2011/DaDi
4.2.	Namensgebung für die Dreifeldsporthalle an der Dr.-Kurt-Schumacher-Schule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule, Sekundarstufe I und Schule für Lernhilfe in Reinheim Vorlage: 4180-2011/DaDi
4.3.	Namensgebung für die Zweifeldsporthalle auf dem Schulcampus "Auf der Leer" in Dieburg Vorlage: 4181-2011/DaDi
4.4.	Melibokusschule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule, Sekundarstufe I in Alsbach-Hähnlein  Einrichtung einer weiteren G9-Klasse zum Schuljahr 2011/2012 Vorlage: 4184-2011/DaDi
4.5.	Schulentwicklungsplanung der Stadt Darmstadt und des Landkeises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 4223-2011/DaDi
4.6.	Ganztägig arbeitende Schulen (Landesprogramm) Aufnahme weiterer Schulen sowie Aufstockung der Ressourcen zum Schuljahr 2011/2012 Vorlage: 4243-2011/DaDi
4.7.	Max-Planck-Schule, Gymnasium in Groß-Umstadt Antrag der Schule auf Namensänderung Vorlage: 0048-2011/DaDi
5.	Schulbauprojekte
6.	Mitteilungen und Anfragen

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Frau Bürgermeisterin Gabriele Coutandin	
Herr Wolfgang Duda-Staniczek	
Frau Catrin Geier	
Herr Martin Griga	
Herr Matti Merker	
Herr Bürgermeister Joachim Ruppert	
<b>Fraktion der CDU</b>	
Herr Lutz Köhler	Vertreter für Abg. Schneider, Anna
Herr Winfried Landrock	
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	
Frau Evelin Spyra	
Herr Rainer Steuernagel	
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Herr Prof. Dr. Friedrich Battenberg	
Frau Iris Schimpf-Reeg	
Frau Barbara Walter	
<b>Fraktion der FDP</b>	
Frau Sigrid-Inge Slabon	
<b>Fraktion der FW-PP</b>	
Frau Brigitte Tesch	
<b>Fraktion von Die Linke</b>	
Herr Arno Grieger	
<b>Kreistagspräsidium</b>	
Frau Brigitte Harth	
Herr Alexander Ludwig	
Frau Barbara Roos	
Frau Dagmar Wucherpfennig	
<b>Kreisausschuss</b>	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Herr Kreisbeigeordneter Tilman Schmieder-Harth	
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
Frau Kreisbeigeordnete Jessika Tips	
<b>beratende Mitglieder</b>	
Kemal Kayurtgan	
Herr Johannes Meyer	
<b>Verwaltung</b>	
Herr Klaus Grimm	
Frau Helene Herliz	
Herr Frank Horneff	
Frau Gabriele Katzenmeier-Ries	
Herr Rainer Leiß	
Herr Ralph Obszanski	

<b>Abwesende</b>
<b>Fraktion der CDU</b>
Frau Anna Schneider

**Kreistagsvorsitzende Wucherpennig** stellt gemäß § 32 HKO i. V. m. § 56 Abs. 2 HGO fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.
3. **Kreistagsvorsitzende Wucherpennig** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Ergänzend stellt Sie fest, dass Landrat Schellhaas unter Vorlage-Nr. 0176-2011/DaDi eine Vorlage in die Beratungen eingebracht hat, die unter TOP 3.6 in die Tagesordnung aufgenommen wird. Weiterhin stellt sie fest, dass die FDP-Fraktion unter Vorlage-Nr. 0178-2011/DaDi einen als Dringlichkeitsantrag vorgesehenen Ergänzungsantrag zum gleichen Thema vorgelegt hat, der mit dem Einverständnis des Antragstellers als TOP 3.6.1 in die Tagesordnung aufgenommen wird. Weitere Änderungswünsche werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 33. Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Rainer Leiß.

**Protokoll**  
des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Wahl einer oder eines Vorsitzenden**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Kreistagsvorsitzende Wucherpfnennig** teilt mit, dass die SPD-Fraktion schriftlich den **Abg. Griga, Martin** (SPD) zur Wahl des Vorsitzenden vorgeschlagen hat.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht unterbreitet. **Kreistagsvorsitzende Wucherpfnennig** stellt Einvernehmen des Ausschusses darüber fest, dass die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

**Beschluss:**

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss wählt den **Abg. Griga** (SPD) zum Vorsitzenden.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Wahl einer oder eines stv. Vorsitzenden**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Vorsitzender Griga** übernimmt die Sitzungsleitung und dankt dem Ausschuss für das ausgesprochene Vertrauen.

**Abg. Walter** (Bündnis90/Die Grünen) schlägt **Abg. Prof. Dr. Battenberg, Friedrich** (Bündnis90/Die Grünen) für die Wahl des stv. Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet. **Vorsitzender Griga** stellt Einvernehmen des Ausschusses darüber fest, dass die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

**Beschluss:**

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss wählt den **Abg. Prof. Dr. Friedrich Battenberg** (Bündnis90/Die Grünen) zum stellvertretenden Vorsitzenden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis,</b> wenn zutreffend	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 3.1.**

Vorlage-Nr.: 0092-2011/DaDi

Aktenzeichen: 221-002

Betreff: **Erweiterung des Angebotes der Betreuenden Grundschule an der Gundernhäuser Schule auf 15.00 Uhr; Änderung der Gebührensatzung für die "Betreuenden Grundschulen" an Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

- a) Der Erweiterung des Betreuungsangebotes an der Gundernhäuser Schule ab 01.08.2011 auf 15.00 Uhr wird zugestimmt.
- b) Die erforderlichen Mittel werden gemäß § 114g HGO auf dem Produkt 1.03.09.03 unter den Kontengruppen 6200000, 6400000, 6470000 und 6011000 überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen auf dem Produkt 1.03.09.03 unter der Kontengruppe 5110000.
- c) Die Gebührensatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 12.03.2007 wird wie folgt geändert:

**Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die  
„Betreuenden Grundschulen“  
an Schulen im  
Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Aufgrund der §§ 5, 16, 17, 30 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2010 (GVBl. I S. 119), der §§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess. KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Januar 2005 (GVBl. I S. 54) sowie der Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 12. Dezember 2008 (GVBl. I 2009 S. 2), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. November 2010 (GVBl. I S. 421) hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg in seiner Sitzung am ..... folgende Änderungssatzung beschlossen.

## Artikel 1

§ 2 Abs. 1 Ziffer 1.12. und Ziffer 1.13. erhalten folgende Fassung:

- |  |          |
|--|----------|
| <b>1.12. Gundernhäuser Schule, Roßdorf</b>   |          |
| für die Betreuung von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr | 75,00 €  |
| für die Betreuung von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr | 90,00 €  |
| <b>1.13. Rehbergschule, Roßdorf</b>          |          |
| für die Betreuung von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr | 75,00 €  |
| für die Betreuung von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr | 110,00 € |

## Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.08.2011 in Kraft.



**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.03.09.03  
 Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Sachkonto: 6200000	581,56 EUR	1.271,55 EUR	1.271,55 EUR
Sachkonto: 6400000	115,59 EUR	252,72 EUR	252,72 EUR
Sachkonto: 6470000	53,99 EUR	118,04 EUR	118,04 EUR
Sachkonto: 6011000	106,25 EUR	255,00 EUR	255,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Sachkonto: 5110000	5.850,00 EUR	14.040,00 EUR	14.040,00 EUR

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis,</b> wenn zutreffend	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 3.2.**

Vorlage-Nr.: 4166-2011/DaDi

Aktenzeichen: 290-006

Betreff: **Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg über den Betrieb der Stadt- und Kreisbildstelle**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb der Stadt- und Kreisbildstelle wird gekündigt.
2. Die Versorgung aller Schulen mit audiovisuellen Medien erfolgt durch das Medienzentrum Dieburg
3. Die Kostenbeteiligung an der Stadt- und Kreisbildstelle Darmstadt in Höhe von **90.000,00 €** jährlich entfällt ab dem **01.05.2012**.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.03.09.01.01

Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Sachkonto: 7172000	0,00 EUR	0,00 EUR	-60.000 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 3.3.**

Vorlage-Nr.: 4247-2011/DaDi

Aktenzeichen: 530-003

Betreff: **"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg-  
Übernahme von Bürgschaften  
TC Gersprenztal Reinheim e.V.**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg sowie anderen Banken abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Darlehen/ Laufzeit	Darlehennnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck	Besicherung der Sparkasse/Bank
24.	20.000,- EUR / 10 Jahre	TC Gersprenztal Reinheim e.V.	Sparkasse Dieburg	Erschließungskosten der Kanalisation an die Druckleitung der Stadt Reinheim	Aufgrund der stattgefundenen Bonitätsprüfung wurde auf die Hereinnahme weiterer Sicherheiten verzichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 3.4.**

Vorlage-Nr.: 0002-2011/DaDi

Aktenzeichen: 211-001

Betreff: **Schulorganisationsänderung  
Steinrehschule, Schule für Lernhilfe in Mühlthal, OT Nieder-Ramstadt  
Einrichtung eines sonderpädagogischen Beratungs- und Förderzentrum zum  
Schuljahr 2011/2012**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Einrichtung eines sonderpädagogischen Beratungs- und Förderzentrums an der Steinrehschule, Schule für Lernhilfe in Mühlthal, OT Nieder-Ramstadt zum Schuljahr 2011/2012 wird zugestimmt.  
Die erforderlichen Mittel der Personalkosten stehen im Haushaltsplan des Jahres 2011 auf dem Produkt 1.03.05.99 unter den Sachkonten 6200000, 6400000 und 6470000 haushaltsrechtlich zur Verfügung.  
Die erforderlichen Mittel der Sachkosten im Ergebnis- und Finanzhaushalt werden gemäß § 114 HGO außerplanmäßig auf dem Produkt 1.03.05.07.01 und der Investitionsmaßnahme 5.300060.500 zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen der Schulumlage im Wirtschaftsjahr 2011.
2. Der Entwurf des Schulentwicklungsplans erhält folgende Ergänzungen:

**Qualitativer Teil**

Rubrik

**Sonderpädagogische Förderung**

**Förderschulen**

S. 89, Abs. 2

„Zum Schuljahr 2011/2012 wird beim Hessischen Kultusministerium die Einrichtung eines sonderpädagogischen Beratungs- und Förderzentrum an der Steinrehschule, Schule für Lernhilfe in Mühlthal, OT Nieder-Ramstadt beantragt.“

Rubrik

**Zusammenfassung der Schulorganisatorischen Änderungen Teil A und C**

**Schulorganisatorische Änderungen im Schulentwicklung Teil C**

S. 103

„**5. Steinrehschule**, Schule für Lernhilfe in Mühlthal: Zum Schuljahr 2011/2012 wird an der Steinrehschule, Schule für Lernhilfe ein sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum eingerichtet.“

**Quantitativer Teil**

**Entwicklung der Schulorganisation nach § 146 HSchG**

S 115, 2 Satz

„Zum Schuljahr 2011/2012 wird an der Schule ein sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum eingerichtet.“

3. Die Genehmigung ist beim Hessischen Kultusministerium einzuholen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.03.05.07.01  
 Produkt: 1.03.05.99  
 Investitionsmaßnahme: 5.309077.500

<b>Aufwendungen</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Sachkonto: 6089000	0,00 EUR	1.000,00 EUR	2.000,00 EUR
Sachkonto: 6200000		3.100,00 EUR	7.200,00 EUR
Sachkonto: 6400000		600,00 EUR	1.500,00 EUR
Sachkonto: 6470000		300,00 EUR	700,00 EUR
Sachkonto: 8050100		500,00 EUR	1.000,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 3.5.**

Vorlage-Nr.: 0042-2011/DaDi

Aktenzeichen: 211-005

Betreff: **Schulorganisationsänderung  
Umwandlung der Ernst-Reuter-Schule, Grund-, Haupt- und Realschule mit  
Förderstufe und Abteilung für Lernhilfe in Groß-Umstadt und  
Otzbergschule, Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe in Otzberg, OT  
Lengfeld in eine Mittelstufenschule beginnend mit dem Schuljahr 2011/2012**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

---

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Umwandlung der Ernst-Reuter-Schule, Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe und Abteilung für Lernhilfe in Groß-Umstadt und Otzbergschule, Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe in Otzberg, OT Lengfeld in eine Mittelstufenschule beginnend mit dem Schuljahr 2011/2012 wird zugestimmt.
2. Im Entwurf des Schulentwicklungsplans ist im Quantitativen Teil bei den Schulen unter der Rubrik „Entwicklung der Schulorganisation nach § 146 HSchG Folgendes festgehalten:  
  
„Die Ernst-Reuter-Schule bleibt als Grund-, Haupt und Realschule mit Förderstufe und Abteilung Schule für Lernhilfe erhalten. Darüber hinaus wird eine Umwandlung in die Mittelstufenschule angestrebt.“  
  
„Die Otzbergschule bleibt als Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe erhalten. Eine Umwandlung in die Mittelstufenschule ist beabsichtigt.“
3. Die Genehmigung ist beim Hessischen Kultusministerium einzuholen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:



**Beschluss zu TOP 3.6.**

Vorlage-Nr.: 0176-2011/DaDi

Aktenzeichen: 211-001

Betreff: **Schulorganisationsänderung - Vorlage des Landrates  
Errichtung einer schulformbezogenen (kooperativen) Gesamtschule, Sek. I/G9,  
Schwerpunkt MINT am Standort der Schule am Pfaffenberg, Grundschule in  
Mühlthal, OT Nieder-Ramstadt beginnend mit dem Schuljahr 2012/2013**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

1. Zum Schuljahr 2012/2013 soll am Standort der Schule am Pfaffenberg, Grundschule in Mühlthal, OT Nieder-Ramstadt eine schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule, Sek. I, G9 mit dem Schwerpunkt MINT eingerichtet werden.
2. Der Entwurf des Schulentwicklungsplans ist entsprechend fortzuschreiben.
3. Die Genehmigung ist beim Hessischen Kultusministerium einzuholen

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 3.6.1.**

Vorlage-Nr.: 0178-2011/DaDi

Aktenzeichen: 211-001

Betreff: **Gestaltung des schulischen Angebotes in der Gemeinde Mühlthal - Antrag FDP**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag umgehend – spätestens zur Kreistagssitzung am 19. September – eine Ergänzung zum Schulentwicklungsplan vom 13.12. 2010 bezüglich der Errichtung einer weiterführenden Schule in Mühlthal vorzulegen.

Diese Ergänzung sollte folgende Details beinhalten:

- Darlegung des Landkreises über eine zweckmäßige Schulorganisation bezogen auf die Region, in der nachgewiesen wird, dass ein öffentliches Bedürfnis für die Schaffung eines solchen Bildungsangebotes mit Standort Mühlthal besteht,
- Nachweis, dass jetzige Angebote dies bereits jetzt nicht oder auf Dauer nicht mehr abdecken,
- Ausführung darüber, dass die Errichtung dieser neuen Schule andere Standorte nicht nachteilig beeinflusst – wünschenswert wäre hier die Darstellung von positiven Synergieeffekten durch die Schulneugründung,
- Aufschlüsselung der Schülerzahlen, die nachweist, dass alle Standorte (neu und alte) ausreichend frequentiert werden,
- Darlegung, dass die 5-Zügigkeit möglich ist,
- Darstellung, weshalb bisherige Angebote (Schulvereinbarung mit Darmstadt und jetzige Wege) nicht mehr ausreichen,
- Beschreibung, dass der Elternwille zur Errichtung einer neuen Schule überregional ist (da der örtlich bezogene Elternwille dem HKM für eine Genehmigung nicht ausreicht),
- ein klares Bekenntnis als Fazit der Ergänzung zum SEP, dass die Schule gewollt ist und benötigt wird.

Weiterhin wird der KA gebeten, mit dem HKM abzuklären, ob der Beschluss einer außerordentlichen Sitzung des Schul-, Kultur- und Schulausschusses vor der Sommerpause als Vorabbeschluss akzeptiert wird, um so zur Beschleunigung des Verfahrens beizutragen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke-DKP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 4.1.**

Vorlage-Nr.: 4173-2011/DaDi

Aktenzeichen: 450-001

Betreff: **Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der Integrationsleitlinien im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Erste Kreisbeigeordnete Lück** legt dem Kreisausschuss die „Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der Integrationsleitlinien im Landkreis Darmstadt- Dieburg“ zur Kenntnis vor.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreisausschuss beschließt die Prioritätensetzung der Empfehlungen und Aufgaben in der vorliegenden Tabelle „Empfehlungen der Netzwerkarbeitsgruppen und deren Priorisierung durch den Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg“.  
Das Interkulturelle Büro wird initiativ bzw. koordiniert und stößt die einzelnen Projekte an, soweit diese noch nicht durch die Abteilungen des Kreises, durch Kommunen oder Träger auf dem Weg der Umsetzung sind.
2. Der Kreisausschuss wird über den Stand der Umsetzung unterrichtet.

**Beschluss zu TOP 4.2.**

Vorlage-Nr.: 4180-2011/DaDi

Aktenzeichen: 219-011

Betreff: **Namensgebung für die Dreifeldsporthalle an der Dr.-Kurt-Schumacher-Schule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule, Sekundarstufe I und Schule für Lernhilfe in Reinheim**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschlussvorschlag:**

Die neue Dreifeldsporthalle an der Dr.-Kurt-Schumacher-Schule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule, Sekundarstufe I und Schule für Lernhilfe, 64354 Reinheim, erhält den Namen

„Sporthalle am Sportzentrum“.

**Beschluss zu TOP 4.3.**

Vorlage-Nr.: 4181-2011/DaDi

Aktenzeichen: 219-011

Betreff: **Namensgebung für die Zweifeldsporthalle auf dem Schulcampus "Auf der Leer" in Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschlussvorschlag:**

Die neue Zweifeldsporthalle auf dem Schulcampus „Auf der Leer“, 64807 Dieburg, erhält den Namen

„Sporthalle auf der Leer“.

**Beschluss zu TOP 4.4.**

Vorlage-Nr.: 4184-2011/DaDi

Aktenzeichen: 225-004

Betreff: **Melibokusschule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule,  
Sekundarstufe I in Alsbach-Hähnlein**

**Einrichtung einer weiteren G9-Klasse zum Schuljahr 2011/2012**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Herr Kreisbeigeordneter Fleischmann berichtet**, dass bereits im Entwurf des Schulentwicklungsplans für den Landkreis Darmstadt-Dieburg festgehalten ist, dass zum Schuljahr 2011/2012, beginnend mit der Jahrgangsstufe 5, G9-Klassen an der Melibokusschule in Alsbach-Hähnlein eingerichtet werden.

Aufgrund der großen Nachfrage am Standort nach G9 beantragt die Schule zum Schuljahr 2011/2012 die organisatorische Änderung der derzeitigen 5. Gymnasialklasse als eine Gymnasialklasse mit verlängerter Mittelstufe (G9). Die Schulkonferenz hatte das einstimmige Votum der Klassenelternschaft, das nach schriftlicher, geheimer Abstimmung vorliegt, und hat dieser organisatorischen Änderung am 17.02.2011 zugestimmt.

In § 26 Abs. 3 Hessisches Schulgesetz ist hierzu Folgendes festgelegt:

„Die Entscheidung über die 5 oder 6-jährige Organisation des Gymnasialzweiges und die Entscheidung nach Abs. 2 trifft die Schulkonferenz auf der Grundlage einer curricular und pädagogisch begründeten, die personellen, sächlichen und unterrichtsorganisatorischen Möglichkeiten der Schule berücksichtigenden Konzeption der Gesamtkonferenz im Benehmen mit dem Schulträger...“

Das Benehmen ist damit hergestellt.

Ab dem Schuljahr 2011/2012 wird es somit an der Melibokusschule in Alsbach-Hähnlein 5. und 6. Klassen im gymnasialen Zweig nach G9 geben.



**Beschluss zu TOP 4.5.**

Vorlage-Nr.: 4223-2011/DaDi

Aktenzeichen: 211-008

Betreff: **Schulentwicklungsplanung der Stadt Darmstadt und des Landkreises  
Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschluss zu TOP 4.6.**

Vorlage-Nr.: 4243-2011/DaDi

Aktenzeichen: 213-005

Betreff: **Ganztägig arbeitende Schulen (Landesprogramm)  
Aufnahme weiterer Schulen sowie Aufstockung der Ressourcen zum Schuljahr  
2011/2012**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Herr Kreisbeigeordneter Fleischmann berichtet**, dass das Hessische Kultusministerium mit Erlass vom 3. März 2011 Folgendes ausführt:

„Zum kommenden Schuljahr 2011/2012 werden von Seitens des Landes zusätzliche 115 Lehrerstellen für neue bzw. erweiterte Ganztagsangebote zur Verfügung gestellt. Die Ihrem Schulträgerbereich zustehenden Stellen entnehmen Sie bitte den Anlagen.

Aufgrund der Anträge werden weitere 75 Schulen in das Landesprogramm zur Förderung ganztägig arbeitender Schulen aufgenommen. Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass die aus der „**Anlage Neuaufnahmen**“ ersichtlichen Schulen aus Ihrem Zuständigkeitsbereich zu diesem Kreis gehören. Sie erhalten künftig den Status „Schule mit Pädagogischer Mittagsbetreuung.“

**Neu aufgenommen werden:**

- ♦ Markwaldschule, Grundschule in Babenhausen, ST Langstadt 0,5 Stelle
- ♦ Schule im Kirchgarten, Grundschule in Babenhausen 0,5 Stelle
- ♦ Hans-Quick-Schule, Grundschule in Bickenbach 0,5 Stelle
- ♦ Friedensschule, Grundschule in Groß-Zimmern 0,5 Stelle
- ♦ Geiersbergschule, Grundschule in Groß-Umstadt 0,5 Stelle

„Darüber hinaus kann 64 Schulen im Rahmen der Schulträgerkontingente des Mehrjahresprogramms eine Erweiterung der Ressourcen genehmigt werden, davon sind 45 Schulen mit Pädagogischer Mittagsbetreuung (PMB). Diese Schulen sind in der „**Anlage Erweiterung PMB**“ genannt, sofern Ihrerseits solche Erweiterungen beantragt wurden.“

**Aufstockungen werden vorgenommen:**

- ♦ Schule im Angelgarten, Grundschule in Groß-Zimmern 0,5 Stelle
- ♦ John-F.-Kennedy-Schule, Grundschule in Münster 0,5 Stelle
- ♦ Melibokusschule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule, Sek. I in Alsbach-Hähnlein 0,5 Stelle
- ♦ Schule auf der Aue, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule, Sek. I in Münster 0,5 Stelle
- ♦ Dr.-Kurt-Schumacher-Schule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule, Sek. I mit Abteilung Schule für Lernhilfe 0,5 Stelle
- ♦ Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule, Schulformunabhängige (Integrierte) Gesamtschule, Sek. I und II in Ober-Ramstadt 0,5 Stelle

...

„Bei insgesamt 29 von 75 Schulen wird mit Neuaufnahme zum Schuljahr 2011/12 die Mindestausstattung laut Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen von 1,0 Stelle pro Schule unterschritten. Die Aufnahme dieser Schulen in das Landesprogramm erfolgt mit der **Auflage**, dass die richtlinienkonforme Aufstockung zum Schuljahr 2012/2013 bzw. mit der nächsten Bereitstellung von Landesressourcen vorgenommen wird.

In diesem Zusammenhang erinnere ich an folgende Richtgrößen:

Schulen mit Pädagogischer Mittagbetreuung: 1 Stelle bei einer Schülerzahl bis 800 Schüler, 1,5 Stellen bei einer Schülerzahl bis 1200 Schüler und 2 Stellen bei einer Schülerzahl über 1200 Schüler (jeweils in der Grundstufe und/ oder Sek. I).“

Dies trifft auf die Markwaldschule, Grundschule in Babenhausen, ST Langstadt, die Schule im Kirchgarten, Grundschule in Babenhausen, die Hans-Quick-Schule, Grundschule in Bickenbach, die Friedensschule, Grundschule in Groß-Zimmern und die Geiersbergschule, Grundschule in Groß-Umstadt, zu.

Die Aufstockung auf eine Stelle wird zum Schuljahr 2012/13 vorgenommen.

„Die Schulen die neu in das Ganztagschulprogramm aufgenommen wurden, sind bereits durch das Kultusministerium über die Staatlichen Schulämter informiert und zu einer Fortbildungsveranstaltung eingeladen worden. Die Auftaktveranstaltung für neue Ganztagschulen findet am Dienstag, 29.03.2011 im Bildungshaus des Landessportbundes Hessen, Frankfurt am Main, statt.“

...

**Beschluss zu TOP 4.7.**

Vorlage-Nr.: 0048-2011/DaDi

Aktenzeichen: 219-011

Betreff: **Max-Planck-Schule, Gymnasium in Groß-Umstadt**  
**Antrag der Schule auf Namensänderung**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschlussvorschlag:**

Die Max-Planck-Schule, Gymnasium in Groß-Umstadt erhält den Namen

**„Max-Planck-Gymnasium“,**

Realschulstraße 9, 64823 Groß-Umstadt.

**Beschluss zu TOP 5.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulbauprojekte**

Beschluss:

---

**Kreisbeigeordneter Fleischmann** teilt mit, dass keine Schulprojekte vorgestellt werden.

**Beschluss zu TOP 6.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

**Kreisbeigeordneter Fleischmann** berichtet, dass die John-F.-Kennedy-Schule, Münster, bei dem Wettbewerb „Starke Sache!“ der Vereinigten Volksbank Maingau eG als Preisträger ausgezeichnet wurde.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

**Vorsitzender Griga** schließt die Sitzung um 16:05 Uhr.

---  
**Ende der Niederschrift**  
---

Darmstadt, den 15. Januar 2012

Martin Griga  
Vorsitzender

Rainer Leiß  
Schriftführer